

Flaschenpost transportiert Umweltschutz

Hohe Auszeichnung der Stiftung »Project Aware« für den Tauchclub Aquatica

Schloß Holte-Stukenbrock (WB). Fast 400 Glas- und Plastikflaschen hat der Tauchclub Aquatica im September aus dem Tuttenbrocksee bei Beckum geborgen und zu einem gläsernen Fisch zusammengelegt, bevor sie entsorgt oder verwertet wurden. Ein Foto des Kunstwerks wurde mit dem Slogan »message from the bottles – don't mess with our seas« (Botschaft aus den Flaschen: Treibt kein Schindluder mit unseren Seen) einer internationalen Jury der Umweltstiftung »Project Aware« eingereicht. Die Botschaft ging um die Welt – sie erlangte großen Anklang bei den Juroren, die das Engagement für den Umweltschutz und die Aussage mit dem (weltweit) zweiten Platz des Fotowettbewerbs belohnten.

Ines und Thomas Jurkschat konnten das Päckchen aus Ameri-

ka (Hauptsitz der Stiftung ist in Kalifornien) zunächst nicht zuordnen, liegt doch die für Europa zuständige Vertretung der Organisation in der Schweiz – beim Öffnen kam dann die große Überraschung. Als Preis erhielt Aquatica eine Erinnerungsholztafel mit Gravurplatte und ihrer Umweltbotschaft.

»Wir sind unheimlich stolz auf diese Auszeichnung – es ist ein schönes Zeichen dafür, dass unsere Arbeit auch international gewürdigt wird – mehr können wir uns nicht wünschen«, sagt Thomas Jurkschat. Zur Mitgliederversammlung des Tauchclubs gab Jurkschat das Lob gleich weiter. »Wir können derartige Aktionen zwar planen und ins Leben rufen, doch ohne viele Helfer würde die Umsetzung schlichtweg scheitern.«



Umweltschutz als kreative Botschaft in der Flaschenpost verpackt haben die Mitglieder des Tauchclubs

Aquatica, als sie im September 400 Flaschen zu einem Fisch gelegt haben.